

Careers for Physicists

Wednesday, 02.09.2015, Room EI 4

Time	ID	CAREERS FOR PHYSICISTS <i>Chair: Kai Hencken, ABB Baden</i>
14:00	61	<p align="center">Physikerinnen und Physiker in der Industrie</p> <p align="center"><i>Elisabeth Schwab, Doka GmbH, Josef Umdasch Platz 1, AT-3300 Amstetten</i></p> <p>Nicht alle Physikerinnen und Physiker können oder wollen nach ihren Abschlüssen auf der Universität bleiben oder in Forschungszentren Fuß fassen. Viele schlagen den Weg in die Industrie ein. Kann man alle Fertigkeiten und Kenntnisse, die man während des Studiums erworben hat, dort einsetzen? Benötigt man zusätzliche Fähigkeiten? Und wenn ja, welche? Worin liegen die grundsätzlichen Unterschiede zum universitären Betrieb und wie kann man sich bestens darauf vorbereiten? Braucht man – sowie meist in der Forschung – Auslandserfahrung? Beispiele aus der Erfahrung von Physikerinnen und Physikern geben Einblicke in die Arbeitswelt der Industrie.</p>
14:30	62	<p align="center">Selbstständigkeit - eine echte Alternative?</p> <p align="center"><i>Doris Steinmüller-Nethl, CarbonCompetence GmbH, Aste 41, AT-6071 Aldrans</i></p> <p>Innovationen sind für europäische Unternehmen von großer Bedeutung, doch blockieren oftmals starre Strukturen und lange Entscheidungswege, die notwendigen Schritte zu gehen. PhysikerInnen hingegen haben oft brillante oder kreative Ideen, die für viele Unternehmen relevant wären. Das Physikstudium bietet eine hervorragende Voraussetzung, selbstbestimmt und eigenständig zu arbeiten. Daher ist der Weg über die Selbstständigkeit eine echte Alternative, um in eigenen Netzwerken diese Ideen für neue Produkte zu realisieren. Frau Dr. Steinmüller-Nethl, die als Physikerin 1994 den Schritt in die Selbstständigkeit wagte, wird über Ihre Erfahrungen, Hürden, Erfolge, Scheitern und Neuanfang berichten und einen Einblick in eine interessante Berufswelt als Unternehmerin geben.</p>
15:00	63	<p align="center">Startup funding</p> <p align="center"><i>Soren Charareh, Austria Wirtschaftsservice GmbH, Walcherstrasse 11a, AT-1020 Wien</i></p> <p>Nach dem Studium der technischen Physik an der TU Wien konnte Dipl.-Ing. Charareh Erfahrungen in Forschungstätigkeiten für die Jenbacher AG sammeln. Danach wechselte er in den Bereich Motorsteuerungsentwicklung der Firma Bosch, wo er einige Jahre für den VW Konzern die Entwicklung von Regelungskonzepten bis zur Serieneinführung betreute. Seit 2008 arbeitet er bei der aws (www.awsg.at) und ist dort als Spezialist für Preseed und Seedfinancing Förderungen im Bereich physical sciences tätig. In dieser Funktion begleitet er junge Unternehmen von der Vorgründungsphase bis zum erfolgreichen Exit. Der Vortrag soll Einblick in diesen spannenden Bereich geben und zeigen, wie sich Physiker auch in entfernteren Tätigkeitsfeldern etablieren können.</p>
15:30	64	<p align="center">Als Physikerin in einer Leitungsfunktion im Banksektor</p> <p align="center"><i>Ilinka Kajgana, ERSTE Group</i></p> <p>Nach dem Physikstudium war Frau Dr. Kajgana in der Forschung und Entwicklung im Bereich der Medizin/vaskuläre Biologie tätig. Sie wird über ihren beruflichen Werdegang bis hin zur Leiterin Gesamtbanksteuerung der ERSTE Bank der Österreichischen Sparkassen AG berichten und aufzeigen, wie man als Physikerin in diesem Metier Fuß fassen und erfolgreich sein kann. Ihr Aufgabenbereich liegt rund um das Thema strategisches Risikomanagement und sie wird Einblick geben, wie ihr das Physikstudium dabei geholfen hat und welche weiteren Ausbildungen und Qualifikationen notwendig sind, um im Finanzbereich tätig zu sein.</p>
16:00		Coffee Break

16:30	65	<p style="text-align: center;">Der Weg entsteht im Gehen: Gedanken eines Physikers</p> <p style="text-align: center;"><i>Christian Teissl, Center for Rapid Innovation, Destination Wattens GmbH, AT-6112 Wattens & FH Kufstein Tirol Bildungs GmbH, Andreas-Hofer-Straße 7A, AT-6330 Kufstein</i></p> <p>Karriere leitet sich aus dem lateinischen carrus (Wagen) ab, und steht für einen individuellen Berufsweg. Ein Physik-Studium steht am Beginn einer Vielzahl von attraktiven möglichen Wegen, insbesondere auch in der Industrie. Doch ist ein Absolvent auf die Herausforderungen in einer Unternehmung vorbereitet?</p> <p>Christian Teissl hat 15 Jahre als Technologie-Scout gearbeitet. Nach seinem Sabbatical am MIT übernahm er 2015 die Leitung des Center for Rapid Innovation. Diese digitale Werkstätte befähigt Start-Ups, Wissenschaftler, Studenten und Technikinteressierte, aus virtuellen Daten physikalische Objekte herzustellen und so dem Schritt von der Invention zur Innovation näherzukommen. Von seinen Erfahrungen auf dem Weg dorthin handelt dieser Vortrag.</p>
17:00	66	<p style="text-align: center;">The excellence of Physicists in business</p> <p style="text-align: center;"><i>Josef Siess, EUSPUG, Paulanergasse 15, AT-1040 Wien</i></p> <p>Basierend auf den Vorträgen der Vortragenden Kollegen und Kolleginnen wird in einer Art Workshop gemeinsam eine aktuelle Strategie erarbeitet: Welche weiteren Qualifikationen, Attribute, Kenntnisse und Fähigkeiten für eine erfolgreiche Karriere als Physiker / Physikerin abseits der reinen universitären wissenschaftlichen Laufbahn oder Lehramt sind nützlich und hilfreich?</p> <p>Wie, wo und wann sollen diese erarbeitet und eingesetzt werden!</p>
17:30		END